

Trio im Goldfieber

U 16 der LG Hersbrucker Alb Hallenmehrkampfmeister

FÜRTH (bb) – Die U 16-Jungs der LG Hersbrucker Alb haben die Hallensaison mit einem Paukenschlag beendet: Bei der bayerischen Meisterschaft im Vierkampf in der Quelle-Halle in Fürth gewannen sie Gold.

Die Mannschaft der LG Hersbrucker Alb wollte unbedingt den dritten Platz aus dem Vorjahr toppen. Aufgrund der Vorleistungen durften sich die Starter durchaus zum erweiterten Favoritenkreis zählen. Am Start waren vier Jungs, in die Teamwertung gingen Lennart van Haßelt, Sven Buchwald und Jan-Luis Knisch ein.

Bei den Jugendlichen M15 schaffte van Haßelt (SC Engelthal) mit Rang acht den Sprung in die Urkundenränge. Mit seinen 9,26 Sekunden über 60m Hürden zählte er zu den Schnellsten und über 1000m ließ er in 3:06 Minuten sämtliche Gegner hinter sich.

Buchwald (TV Hersbruck) wurde Elfter. In seiner Paradedisziplin, dem Hochsprung, lag er mit 1,64

Metern ganz weit vorne und auch seine 9,86 Sekunden über die Hürden konnten sich sehen lassen.

In der Klasse M 14 überzeugten Jan-Luis Knisch (TV) als Siebter und Jonas Schmidt (SV Hohenstadt) als Elfter. Beide gehörten mit ihren 1,52 Metern im Hochsprung zu den Besten im Feld. Knisch kam außerdem in 3:14 Minuten über 1000 m als Dritter ins Ziel. Schmidt überzeugte als einer der besten im Weitsprung mit 4,98 Metern und auch über die Hürden kam er ganz nah an die Zeit von Knisch heran. Am Ende hatten die Jungs das Glück der Tüchtigen, denn ein Athlet der Favoriten aus Fürth kassierte einen „Salto Nullo“ im Hochsprung. Mit 6002 Punkten und einem Vorsprung von acht Zählern durften sich die LG-Sportler über die zweite bayerische Goldmedaille in diesem Jahr freuen.

In der weiblichen Jugend U18 hatte Sina Buchwald (TV) nach deutlichem Trainingsrückstand mit muskulären Problemen zu kämpfen, wurde dennoch Achte.



Sie waren gemeinsam erfolgreich: Lennart van Haßelt (oben links), Jonas Schmidt (oben rechts), Jan-Luis Knisch (unten links) und Sven Buchwald (unten rechts).
Fotos: B. Buchwald